



### A-Junioren Saison 2022/2023

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

### A-Junioren 2 : 2 SpG BSC Preußen /Großbeeren am: 01.04.23

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Fahrentz Jonas					90			0.0
2	Nitschke Philip					90			0.0
3	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
4	Freitag Max		1			90			0.0
5	Niewisch Lukas					90			0.0
6	Nitschke Leon-Pascal					90			0.0
7	Bäcker Luca					45		1	0.0
9	Stäpke Lennard					90			0.0
11	Krück Dean-Lennox		1			90			0.0
12	Hossani Said Jawad					65		1	0.0
14	Gustave Djene Nseke					90			0.0
8	Birkhold Benjamin					25	1		0.0
13	Brose Erik					45	1		0.0

#### Spielbericht

Das Hinspiel hatte der JFV nicht ganz unverdient mit 4:2 verloren. Trotz dünner Spielerdecke sollte die Scharte wieder ausgebügelt werden. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel zwischen den Strafraumen, lediglich in der 20. Minute musste Linksverteidiger Phillip Nitschke Kopf und Kragen riskieren um dem freigespielten Gegner das Spielgerät noch kurz vorm Tor abzugeben. Nach dem Pausentee reichte eine unkonzentrierte Aktion um dem Gegner das 0:1 zu gestatten. Der Ausgleich durch Dean Krück folgte postwendend. Obwohl der Schiri erst das Tor gab um es wenig später wieder zu annullieren bleibt sein Geheimnis. Nach einem Foul an Dean Krück gab er erst einen Freistoss um dann doch mit Schiedsrichterball weiterspielen zu lassen. Beim folgendem Doppelpass war weder ein Gegner in der Nähe noch stand Dean Krück im Abseits. Zu allem Überfluss kamen die Gäste per unübersichtlicher Strafraumaktion noch zum 0:2. Aber schon wenig später legte der überforderte Schiri mit der nächsten zweifelhaften Entscheidung nach. Erik Broses Tor fand ebenfalls keine Anerkennung, obwohl der Ball schon im Netz zappelte als sich der BSC Torwart in seinen Schuss warf. Nun stellte die Fußballunion um und erhöhte nochmals die Schlagzahl. Von Erik Brose schön in Szene gesetzt war diesmal beim Tor von Dean Krück nicht auszusetzen. Einen zwischenzeitlichen Elfer an Gustave Nseke hatte der unparteiische auch schon ausgeblendet. Weitere Möglichkeiten in der 82. und 84. Minute konnte der Gästekeeper gerade noch so entschärfen. Das Max Freitag in der regulären Spielzeit noch den Ausgleich erzielte war mehr als verdient. Das es nach den überdurchschnittlich langen Spielunterbrechungen nur drei Minuten Nachspielzeit gab reichte sich in die Gesamtgeschehnisse ein. Unter dem Strich muss man sich Fragen warum ein über achtzigjähriger ein Spiel der A-Junioren Landesklasse leiten muss. Da der JFV in der ersten Hälfte den Schongang eingelegt hatte reichte es den Gästen zum höchst schmeichelhaften Ausgleich. Leider wurden im Nachgang noch die Sanitärräume und die Fassade des Umkleidetrakts verunreinigt und demoliert. GG